Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

33. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 18. November 1897. Nummer 46.

Finley's

Spezial Verkauf von

Winter Unterkleidern.

Unser Vorrath ist größer und vollständiger wie je zuvor und wurde angekauft, ehe die bedeutende Preise höhung eintrat. Wir sind daher im Stande, unseren Kunden den Vortheil zu geben. Wir machen speziell aufmerksam auf die

Stuttgarter sanitärische wollene Unterkleider.

Der neue Tarif wird die Kosten dieser Waaren um etwa 50 Prozent erhöhen.

Jetzt ist die Zeit zum Ankaufen.

Volle Linie von Wright's Schurwolle Gesundheit Unterkleidern,

der Gastobury Star & Root Manufaktur Companie Waaren, Oneita Union Anzüge in schwarz, weiß und grau, Baumwolle, Wolle, sowie Wolle und Seide.

Damen Seiden Vests

mit langen und kurzen Aermeln, schwarz, weiß und in Farben, Wolle, Seide, Wolle „Tights."

Kinder Schlafgewänder und eine volle Linie von Damen und Kinder Strümpfen in all den populären Moden.

510 und 512 Lackawanna Avenue.

Sievecker und Watkins,

Scranton's populäres Polster-Departement.

Groszer Aufräumungs Verkauf!

Echte Spitzen Vorhänge, Vorhang Muslin, Vestibule Spitzen, Portieres und Polster-Waaren.

Brüßler Spitzen Vorhänge,
$3.50, $3.75, $4, $6,
Werth $4.50, $5.00, $5.50 und $7.00.

Irish Point Vorhänge,
Werth $3.25, $4.50, $5.00 und $6.50,
Jetzt nur $2.50, $3.50, $4.00 und $5.50.

Schweizer Vestibule Spitzen,
Offene Tambour Muslins,
Irish Point Sash Spitzen.

Möbel-Bedeckungen.
50 Zoll Waaren, per Elle 40 Cents.

Seide Möbel Tapestries.
50 Zoll breit und werth $3.00 die Elle.
Spezial zu $2.25.

Figurirte Corduroys.
500 Ellen, reduzirt von 75 Cents die Elle zu nur 50 Cents.

406 Lackawanna Ave., Ganzer erster Flur.

Wegen Geschäfts-Aufgabe....

muß Alles sogleich verkauft werden.

Hauseinrichtungs-Waaren, Porzellan- und Glas-Waaren, Holz- und Korbwaaren, Bric-a-Brac, etc., etc., zu wahren Spottpreisen.

Die frühen Käufer erhalten die besten Vortheile.

Thüren- u. Fenster-Screens, Blech- u. Eisenwaaren, zum Kostenpreis.

Blöser's, Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei kleinen und einer großen Schnellpresse, Schneidmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,

511 Lackawanna Avenue.

Wissen nicht!

ob ihr es schon bemerkt habt, wir haben Nimmt ein wenig Zeit und übersehet die Liste. Seht ob ihr nicht den Unterschied bemerkt. Die Mehrzahl der Waaren kosten anderswo 10 Cents

Regalpapier, weiß und farbig, 24 Bogen	4 C	Schlösser, jedes	4 C
Schreibpapier, 24 Bogen	4 C	Taschen Streichholzbehälter	4 C
Couverte 3 Größen, 25 für	4 C	Tabakbehälter	4 C
Schreibtablets, Feder und Bleistift, 100 bis 200 Bogen für	4 C	Combination Kannenöffner und Glasschneider	4 C
Ladentischbücher, 5½ bei 11½ Zoll Größe, „Preßboard" Deckel und 90 Bogen Papier	4 C	Garderobe Haken, 6 für	4 C
Taschen „Ledgers," Notizbücher, „Paß" Bücher etc., in großer Auswahl	4 C	„Bill Files"	4 C
Metzger und Grocer „Paß" Bücher, 1 Cent jedes, oder per Dutzend	10 C	Hotel Kerzen, 5 für	4 C
„Foolscap" und „Legal" Papier, 12 Bogen für	4 C	Betten „Castors"	4 C
Tafelbücher, große Sorte, werth 10 Cents	4 C	Waschleine „Pulleys"	4 C
Bleistifte, das Dutzend	4 C	Lampdochte	4 C
Bleistifte, mit Gummienden, 6 für	4 C	Feder Thürangeln	4 C
„Mucilage" und Tinte, die Flasche	4 C	Mäusefallen	4 C
Bibliothek Kleister, die Flasche	4 C	Fußteppich Nägel	4 C
Geschichten-Bücher	4 C	Bettdeck Gestell Klampen	4 C
Spiele—eine große Auswahl	4 C	Thürriegel	4 C
		Scheeren	4 C
		Schälmesser	4 C
		„Moulding" Haken, 12 für	4 C
		Bilderdraht, 25 Fuß	4 C

Geht nicht bei uns vorbei, wenn ihr auch nichts wünscht. Kommet herein und seht euch um.

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. 310 Lackawanna Avenue.

Von der Südseite.

Frau Schmidt von Neptune Place starb am Mittwoch nach längerer Krankheit im Alter von 70 Jahren.

Die Sängerrunde arrangirt für den 29. November einen geselligen Familien-Abend, bei dem ein anziehendes Program aufgeführt wird.

Herr Johann Heffner von Cedar Avenue liegt so gefährlich krank darnieder, daß nur wenig Hoffnung für seine Genesung vorhanden ist.

Michael Klanko von Elm Straße ist am Freitag Nachmittag in der Dodge Mine durch einen Fall von Felsgestein augenblicklich getödtet worden.

William Schulz wurde am Dienstag arretirt, weil er seine Mutter und Schwester thätlich angegriffen hatte und auch Unheil im Hause anrichtete.

Unter den Geschäftsleuten auf dieser Seite ist das Projekt in Anregung gebracht worden, eine Feuerversicherungs Companie zu gründen, da die Raten der auswärtigen Companien zu hoch sind.

Frank X, das 4jährige Söhnlein der Eheleute John V. Rink, welches am vorhergehenden Mittwoch nach einwöchentlicher Krankheit starb, wurde am Freitag im No. 5 deutschen kath. Friedhofe beerdigt.

Das Harrisburg Haus an der Ecke von Süd Washington Avenue und Elm Straße ist früh am Sonntag Morgen um eine Quantität Schnapps und Cigarren, sowie $1.50 in Baargeld bestohlen worden.

Das 2jährige Söhnlein des Polizisten Ernst Schmidt fiel letzte Woche in einen alten Keller und trug eine schwere Gehirnerschütterung davon. Nach den letzten Nachrichten befindet sich der Knabe jetzt außer Lebensgefahr.

In einer am Samstag Abend abgehaltenen Versammlung von Bürgern wurden verschiedene Comites ernannt, um Beiträge zu sammeln für einen Combination Schlauch und chemischen Wagen für die Wm. Connell Companie.

Im großen Südseite 3, 5 und 10 Cents Laden könnt ihr alles bekommen, was ihr nöthig habt. Beste Waaren zu niedrigsten Preisen. Sprecht vor und besehet die Waaren. F. V. Borchers, 713—715 Cedar Avenue.

Frl. Lizzie, die 20 Jahre alte Tochter der Eheleute Nicholaus Fisch von Pittston Avenue, starb am Samstag Vormittag und wurde am Dienstag von der deutschen kath. St. Marien Kirche aus im kath. Friedhofe bei No. 5 beerdigt.

Maggie, das 6 Monate alte Töchterlein von Herrn und Frau Frank Rehner von Locust Straße starb am Freitag Vormittag nach einwöchentlicher Krankheit und wurde am Sonntag im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5 zur letzten Ruhe bestattet.

Durch einen Deckenfall in der Dodge Mine wurde der als Joe bekannte Pole am Freitag Vormittag augenblicklich getödtet; er ging an Süd Washington Avenue in Kost. Sein Miner, Tony Poletta, entging mit knapper Noth demselben Schicksale.

Während der als Handlanger in den D., L. & W. Maschinenwerken angestellte Charles Schultz am Donnerstag Karren koppeln wollte, wurden ihm zwei Finger der rechten Hand abgedrückt; seine Verwundung ward im Moses Taylor Hospital verbunden.

Herr Christian Haußer von Willow Straße erhielt vor etlichen Tagen rückständige Pensionsgelder im Betrage von $140 durch die Bundesregierung zugeschickt und auch zugleich die angenehme Nachricht, daß er in Zukunft $14 monatlich bekommen werde.

Das Gerücht, daß die heilige Jungfrau am Montag auf der Wand der St. John's kath. Kirche an Fig Straße erschienen sei, lockte hunderte von Menschen zur Stelle, welche das Wunder sehen wollten; eine Untersuchung ergab, daß ein nasser Flecken auf der Wand das Gerücht zur Folge hatte.

Herr Carl Hornig von dieser Seite reiste am vorletzten Mittwoch Morgen früh nach New York, von wo aus er eine Reise nach Deutschland antrat, um sich daselbst wieder dauernd niederzulassen. Eine große Abschiedsfeier wurde ihm in der Wohnung von Pastor Lisse bereitet und zugleich mehrere Erinnerungs-Geschenke überreicht.

In der Wohnung von Herrn und Frau Henry F. Ziegler an Cedar Avenue hatte sich am Freitag Abend eine äußerst fröhliche Gesellschaft zusammen gefunden, um Frau Ziegler zu ihrem 22. Geburtstag zu gratuliren. Ein schmackhafter Imbiß wurde den Gästen verabreicht und dann bis zu später Stunde der Abend in geselliger Unterhaltung verlebt.

In der ev. luth. Christus Kirche, Pastor H. Lisse, Ecke Cedar Avenue und Beech Straße, wird am Sonntag, den 21. November, als am letzten Sonntag im alten Kirchenjahre, das Totenfest gefeiert werden und zwar Morgens und Abends. Glieder und Freunde der Gemeinde sind herzlichst gebeten, an diesem ernsten Tage das Gotteshaus zu besuchen.

Die Beamten und Comites der Exekutivbehörde der deutschen kath. Vereine des Staates hielten am Sonntag in der St. Marien Halle zwei Sitzungen ab; Nachmittags fand eine exclusive Geschäftssitzung statt und Abends eine öffentliche Versammlung, der etwa 200 Mitglieder der hiesigen Gesellschaften beiwohnten. Ein nicht gänzlich vollständiges Program wurde für den Staatsconvent entworfen, welcher im nächsten Mai hier tagen wird.

Herr und Frau Harry Bachert von Alder Straße bewirtheten in der letzten Woche den Vater des ersteren von Philadelphia, der sich zum Besuche bei ihnen befand.

Der 14 Jahre alte John Sailer von Moltke Avenue hatte am Dienstag ein Erlebniß durchzumachen, daß er nicht so bald vergessen wird. In dem kleinen Brecher am östlichen Berge nahe Mountain Lake gerieth er beim Kohlenlesen in das schnell sich drehende Kohlensieb und ehe die Maschine zum Stillstand gebracht werden konnte, flog er mehrere Minuten mit demselben herum, dabei einen Beinbruch und mehrere blutige Hautabschärfungen erhaltend; er wird im Lackawanna Hospital behandelt, wo man seine Genesung erwartet.

Frances Elisabeth, die 8 Jahre 9 Monate und 17 Tage alte Tochter von Herrn und Frau Jakob Rech von Maple Straße, starb am Sonntag Abend nach einer dreiwöchentlichen Krankheit an der Lungenentzündung, verbunden mit Herzrheumatismus. Ihre Beerdigung fand am Mittwoch Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe statt, und Pastor W A. Nordt leitete den Trauerdienst. Herr und Frau Rech statten hiermit ihren innigsten Dank aus für das von allen Seiten bewiesene Mitgefühl.

Frau Julia Schöb, Ehefrau von Andreas Schöb von Irving Avenue, feierte am Samstag ihren 40. Geburtstag. An Bier und gutem Essen ließ es Herr Schöb nicht fehlen, denn die geladenen Gäste gingen erst Morgens sechs Uhr nach Hause. Folgende waren anwesend: Herr und Frau Thomas Bittel, Herr und Frau Peter Andres, Herr und Frau Frank Möller, Herr und Frau Heinrich Weichsler, Herr und Frau Peter Düppre, Herr und Frau Carl Brunner und Herr Wendlin Leuthner, welch' letzterer sich als der beste Tänzer von allen erwies.

Der 36 Jahre alte Hugh Caffrey von Hickory Straße beging am Freitag kurz vor Mittag Selbstmord, indem er sich die Kugel eines Revolvers durch die Stirn in das Gehirn jagte; sein Tod muß ein augenblicklicher gewesen sein. Caffrey, dessen Frau zeitweilig an Geistesstörung leidet und im Hillside Heim behandelt wird, war ein ruhiger Mann, der seit Jahren keine berauschende Getränke genossen hatte, besaß ein comfortables Heim und fünf Kinder, von denen das älteste 12, das jüngste 4 Jahre alt ist. Am Freitag Vormittag sandte er eine Verwandte, die ihm den Haushalt führte, mit dem jüngsten Kinde nach der Wohnung eines anderen Verwandten und als sein ältestes Kind in der Spielstunde von der Schule heimkam, sagte er demselben, er wünsche, daß das jüngste Kind bei seinem Schwager bleibe. Als am Mittag die Haushälterin und die Kinder heimkamen, fanden sie die Thüre des vorderen Zimmers verschlossen; als am Abend Caffrey immer noch nicht erschien und sie auch beim Lauschen ihn nicht athmen hören könnte, wurde die Haushälterin von Angst erfaßt und sandte nach dem Schwager, Martin Conners, der durch ein Fenster in das Zimmer einstieg und die entseelte Leiche mit einem Revolver in der Hand auf dem Fußboden auffand.

Der Vortrag in der Arbeiterhalle am Sonntag Abend war sehr gut besucht und es waren besonders viele Frauen und Mädchen anwesend. Das Thema war „Die Pflichten des Bürgers." Der Redner schilderte erst den jetzigen unnatürlichen Zustand unseres reichen Landes. Hier sollen die Kohlengräber bald wieder abgelegt werden, weil zu viel Kohle gegraben worden ist, und in den großen Städten frieren die Armen und Arbeitslosen, weil sie keine Kohlen kaufen können. Die arbeitslosen Bergleute hier möchten alle gerne neue wollene Anzüge für sich und für ihre Kinder haben, müssen sich aber einschränken, während die Arbeiter in den Woll-Fabriken abgelegt werden, weil mehr Tuch gemacht worden ist, als verkauft werden kann. Also an beiden Enden ist Stillstand, trotzdem die Natur uns Material in Hülle und Fülle giebt, und trotzdem alle Arbeiter willens sind zu arbeiten und zu kaufen. Aber es ist keine Regierung vorhanden, um die Arbeit und den Verkauf zu ordnen. Jeder Eigenthümer von einem Geschäft trachtet nur nach Profit, während die allgemeine Wohlfahrt von Niemand befördert wird.

Der Redner zeigte dann, daß die Bürger welche das Stimmrecht haben, an diesem verrückten Zustand Schuld sind, und er verlas die folgenden Stellen aus der Constitution unseres Staates, um dieses zu beweisen. Artikel 1, Sec. 1.—„Jeder ist gleich frei und unabhängig geboren." Sec. 2.—„Alle Macht ist dem Volke eigen, und alle freien Regierungen sind auf dessen Autorität gebaut und eingesetzt für deren Friede, Sicherheit und Glücklichkeit." Es ist also die Pflicht der Bürger für das zu stimmen, was das ganze Volk glücklich macht, anstatt einzelne zu Millionären und alle anderen arm oder abhängig. Dann verlas der Redner den Rest der Sec. 2.—„Um diese Endziele zu fördern haben sie (die Bürger) zu jeder Zeit ein unveräußerliches und unverletzliches Recht ihre Regierung zu veränderen, verbesseren, oder abzuschaffen, auf solche Art und Weise als wie sie es für passend halten."

Kein Bürger kann also sagen, daß er nicht an den jetzigen Mißständen selbst Schuld ist, denn Sec. 5 sagt: „Die Wahlen sollen frei und gleich sein, und keine Macht, civil oder militärisch, soll jemals eintreten um die freie Ausübung des Wahlrechts zu verhindern."

Der Vortrag wurde mit allgemeiner Zustimmung begrüßt. Das Thema nächsten Sonntag Abend ist „Kopfarbeit und Handarbeit."

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo. H Catlin, Frank M. Spencer.
A. B. Blair, James Archbald,
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage — und — Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Die neuesten

Herbst-Moden

sind in unseren Schaufenstern sehr gut repräsentirt, unter denselben ein $3.50 Schuh, der ein Wunder zu diesem Preise ist und sonstwo $5 kostet. Moderne Schuhe, alle Preisen und für jedes Alter.

Schank & Spencer,

410 Spruce Straße.

Dr. Shimberg,

Optiker und Augen-Spezialist,

203 Washington Avenue,

Columbus Monument gegenüber. Zufriedenheit garantirt. Neueste und beste Brillen etc zu niedrigsten Preisen. Augen frei untersucht

Die alleinige Agentur

in den Ver. Staaten für den in hiesiger Stadt fabrizirten extra feinen

'TRI-COLOR' Rauchtabak

befindet sich in

501 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

wo derselbe Engros und Detail bezogen werden kann. Der Tabak ist von einem Fachkundigen angefertigt, der eine langjährige Erfahrung in dieser Branche hat, und garantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben, denn er ist rein und von vorzüglicher Güte.

Raucher werden ersucht, vorzusprechen und sich eine Freiprobe geben zu lassen.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren. Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität. **Silberwaare, Musikalische Instrumente**

Dampf und heißes Wasser

Heizungen.

Heiße Luft Heizer,

Sanitärisches Plumbing,

Gas und elektrische Licht Fixtures,

Elektrische Drahtleitungen.

...Die...

Hunt & Connell Co.

434 Lackawanna Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Herr und Frau Louis Roth und Tochter Frl. Jennie von Lafayette Straße, befinden sich zum Besuch in Philadelphia.

— Der neue Combinationswagen der Columbia Companie wurde am Freitag einer Probe unterworfen, die zur allgemeinen Zufriedenheit verlief.

— David B. Harris von Nord Garfield Avenue und als Miner in der Central Mine angestellt, wurde am Donnerstag Nachmittag durch einen Fall von Deckenkohlen in sehr gefährlicher Weise verletzt.

— Die zweistöckige Wohnung des Alfred Atkinson an Stafford Avenue, Lincoln Heights, wurde am Mittwoch Nachmittag gänzlich mit Inhalt durch ein Feuer zerstört und der Verlust ist nicht mit der geringsten Versicherung gedeckt.

— Wer ermüdet, schläfrig fühlt und keinen Appetit hat, bei dem ist gewöhnlich die Leber nicht in Ordnung und es muß etwas gethan werden. Dr. August König's Hamburger Tropfen ist ein specifischer Leberregulator, welcher schnell heilen wird.

— Der Veteran David R. Williams von Süd Hyde Park Avenue, der vor einiger Zeit in einem Anfalle von Geistesstörung einen Selbstmord-Versuch machte und dann dem Danville Irrenasyl überwiesen wurde, starb daselbst am Samstag Nachmittag.

— Der an Jackson Straße wohnhafte und in Briggs' Mine angestellte Harry Morgan entging am Montag mit knapper Noth dem Tode; ein Kohlenfall traf ihn und schleuderte ihn gegen einen Karren, wobei seine Schultern und Rücken sehr schmerzlich verletzt wurden.

— Benjamin Leckermann von Siebenter Straße erschien am Dienstag in der Polizeistation und machte die sensationelle Erklärung, daß Samuel Miller der ältere und Samuel Miller der jüngere gedroht hätten, ihn zu tödten oder Jemand für den Zweck zu dingen. Er befürchtet, daß die Miller's ihr Vorhaben ausführen wollen, erhielt jedoch die Versicherung, daß die Polizei ihn behüten wird.

— Der große braune Bär einer herumwandernden Zigeunertruppe verursachte am Freitag Vormittag an Hampton Straße nicht wenig Aufregung, als er eine der Frauen der Truppe, die einen Bündel Fleisch und Knochen im Arme trug, niederschlug und unter unaufhörlichem Brummen so hielt, bis er alles verzehrt hatte, wann er gemüthlich aufstand und sich ohne Trubel weiter führen ließ; die scharfe Witterung hatte ihm augenscheinlich einen riesigen Appetit gegeben.

— Das 4jährige Söhnlein des Evans Jenkins von Süd Fillmore Avenue trank am Samstag aus Versehen eine Unze Terpentin anstatt Sodawasser, dessen brennende Wirkung den Kleinen beinahe in Gichtern warf; ein herbeigerufener Arzt verschaffte ihm Erleichterung.—Auf unbekannte Weise geriethen die Kleider des 3jährigen Sohnes des Edward R. Jenkins von Aswell Court am Sonntag Vormittag in Brand, doch ehe er schlimm verbrannt war, wurde das Feuer wieder gelöscht.

— Joseph, der 14 Jahre alte Sohn der Eheleute Nicholaus J. Theobald von Süd Neunter Straße, als Thürsteher in Price's Schacht angestellt, ward Freitag Morgen von einem durchbrennenden geladenen Karren getroffen und augenblicklich getödtet; ein Esel, der einen Zug leerer Karren in entgegengesetzter Richtung zog, wurde auch gefangen und zur Unkenntlichkeit zerdrückt. Der verunglückte Knabe wurde nach der Elternwohnung gebracht und Sonntag von der St. Johannes deutschen kath. Kirche aus im deutschen kath. Friedhofe beerdigt.

Dunmore.

— Die hiesigen Nachtschulen sind am Montag Abend sämmtlich mit einem guten Besuche eröffnet worden.

— Steuercollektor T. E. Boland erhielt am Mittwoch von Richter Edwards ein neues Gerichtsverfahren bewilligt.

— Herr Karl Minnich von Pine Str. wurde am Freitag Abend gelegentlich seines 63. Geburtstages mit einer Surprise-Party beehrt.

— Bei einer polnischen Heirath zu Johnson's Patch am Dienstag Nacht gab es Trubel unter den Anwesenden, wobei Joseph Strezitsky ein Metzgermesser gebrauchte und dem Stephan Bolink in den Rücken stieß, sodaß es die linke Lunge durchbohrte; sein Zustand ist ein kritischer. Bolink's Frau und seine zwei Brüder Joseph und John, die ihn beschützen wollten, erhielten auch Schnittwunden, welche jedoch ungefährlich sind. Der Messerheld entfloh nach der That.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Mit den Ausgrabungen für die neue Woolwaarenfabrik dahier ist am Montag begonnen worden; sie soll bis zum 1. Januar in Betrieb sein.—Frau Weber liegt in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Kiefer von Main Straße, gefährlich erkrankt darnieder.—Die hiesigen Nachtschulen wurden am Montag eröffnet.—Die Taylor Schlauch Companie No. 1 trifft umfassende Vorbereitungen für ihren Ball, der am nächsten Mittwoch Abend in Weber's Rink stattfindet.—Herr und Frau John Jungblut feierten am Samstag Abend den 7. Jahrestag ihrer Vermählung, bei der eine große Gesellschaft anwesend war.—Ein junger Schankwärter hat sich bei John Weber an Union Straße eingestellt.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Elias G. Roos,

232 Adams Avenue.

Sprechstunden: 11—1 Mittags, 2—4 Nachmittags, 7—8 Abends. Sonntags: 10—12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Doktor Kay,

No. 206 Penn Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit Frauen- und Kinder-Krankheiten und Geburtshülfe gewidmet.
Stunden von 1—5 und 7—9 Abends.
Office-Telephon 2062, in der Wohnung 1623

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

W. G. Ward. E. C. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Novelty

....Furnaces und Ranges,....

Heizer, Dampf- und Wasser-Heizung,

Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston,